

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Herzlich Willkommen
zum 2. Gruppenabend
der Selbsthilfegruppe
„Atemwegserkrankungen
Bergstrasse“

Unser Motto...

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen! 1

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

**Wir freuen uns über Ihr Kommen
zu unserem 2. Gruppenabend**

Tragen Sie sich bitte in die Teilnehmerliste ein,

**damit wir Sie zukünftig über unsere
anstehenden Termine informieren können**

Unser Motto...

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen!

Wer sind wir und was wollen wir?

- ❖ Wir sind bisher eine Gruppe von Erkrankten, die am 01. Oktober 2017 eine Selbsthilfegruppe mit dem Namen:
„Atemwegserkrankungen Bergstrasse „
gegründet haben.
- ❖ Wir wollen eine Anlaufstelle für betroffene Patienten und deren Angehörigen sein
- ❖ Die Teilnahme bei uns ist beitragsfrei
Gruppenleitung:
Manfred Schmelz, Tel.: 01525 – 35 05 665
Waltraud Zöller, Tel.: 06251 – 9 44 99 03

Selbsthilfegruppe

„Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

An dem heutigen Abend wollen wir das Thema „**Begleit- und Folgeerkrankungen bei Atemwegserkrankungen**“ im Anschluss an diese Einführung besprechen und mit Ihnen unsere Erfahrungen damit austauschen.

Die weiteren Gruppenabende werden jeweils am letzten Donnerstag eines ungeraden Monats in diesem Raum stattfinden.

Nächster Termin ist der 29. März 2018

Selbsthilfegruppe

„Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Unsere Gruppenabende sollen folgende Themen abdecken:

- **Vorträge von Fachärzten**
- **Informationen / Dialoge aus dem Internet**
- **Tipps über Operationsverfahren**
- **gerätetechnische Innovationen**
- **Neuigkeiten aus der medizinischen Forschung**
- **Weiter- und Neuentwicklungen von Medikamenten**
- **Lungensport, die Atemphysiotherapie und die medizinische Trainingstherapie**
- **Begleit- und Folgeerkrankungen**

Selbsthilfegruppe

„Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

- **Rehabilitationsmaßnahmen**
- **Langzeit-Sauerstofftherapie**
- **Impfprophylaxe bei COPD**
- **COPD und Reisen
mit Langzeit-Sauerstofftherapie**
- **Patienten-Compliance**
- **Erfahrungsaustausch mit anderen
Selbsthilfegruppen**
- **Besuch von Fachtagungen und Symposien
für Atemwegserkrankungen**
- **Weiter- u. Fortbildung der Gruppenleitung**

Wir kranken an einem unheilbaren Übel



Seine Krankheit
zu erkennen ...

...ist der erste Weg zur Linderung.

Selbsthilfegruppe

„Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

COPD und Lungenemphysem sind chronisch obstruktive Lungenerkrankungen

Ohne zu atmen kann ein Mensch nur ein paar Minuten lang überleben. Mit sehr eingeschränkter bzw. gestörter Atmung kann das Leben zu einer großen Belastung werden.

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

In Deutschland sind laut neuesten Daten etwa 12 Prozent der Bevölkerung von Asthma oder COPD betroffen. Weltweit ist vor allem die COPD auf dem Vormarsch.



Im Bericht des Robert-Koch-Instituts wurden Fragebögen ausgewertet, die im Rahmen der Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA) von mehr als 20 000 zufällig ausgewählten Personen ausgefüllt wurden. Die Zahlen zur weltweiten Situation von **COPD** und **Asthma bronchiale** entstammen der "Global Burden of Disease Study" (GBD).

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Häufigkeit von Asthma und COPD in Deutschland

Asthma bronchiale (bei Erwachsenen ab 18 Jahren):

- 6,2 % der Bevölkerung sind betroffen
- 7,1 % der Frauen
- 5,4 % der Männer

COPD (bei Erwachsenen ab 18 Jahren):

- 5,8 % der Bevölkerung sind betroffen
- 5,8 % der Frauen
- 5,7 % der Männer

Während das Asthma bronchiale bei Frauen und Männern in allen Altersklassen mehr oder weniger gleich verteilt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit einer COPD-Erkrankung mit zunehmendem Alter: Etwa 12 % der über 65-jährigen leiden an einer chronisch obstruktiven Bronchitis.

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Häufigkeit von Asthma und COPD weltweit

Asthma-Patienten weltweit:

- 1990: 318,2 Millionen Patienten
- 2015: 358,2 Millionen Patienten
- Anstieg um 12,6 %

COPD-Patienten weltweit:

- 1990: 121 Millionen Patienten
- 2015: 174,5 Millionen Patienten
- Anstieg um 44,2 %

Die steigenden Erkrankungszahlen sind vor allem einer national und weltweit **wachsenden und alternden Bevölkerung** zuzuschreiben. Die Zahlen zeigen aber auch, dass vor allem im Bereich der Vorbeugung chronischer Atemwegserkrankungen Fortschritte notwendig sind, um die Verbreitung chronischer Lungenerkrankungen aufzuhalten.

Selbsthilfegruppe

„Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Wie funktionieren die Atemwegsorgane und das Herz-Kreislauf-System? Welche medikamentösen und bewegungs-therapeutischen Möglichkeiten stehen in der Behandlung von Atemwegserkrankungen zur Verfügung?

Darüber wollen wir berichten bzw. berichten lassen und wenden uns dabei sowohl an die Betroffenen selbst als auch an deren Angehörige und Interessierte. Wir hoffen für unsere weiteren Gruppenabenden auf einen regen Zuspruch und Teilnahme von Betroffenen.

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“



Informationen für Betroffene und Interessierte

- ❖ **Fachärzte, Links zu anderen SHG`s, Tipps**
- ❖ **Presse, Termine, Kontakt, Sponsoren**

<https://shg-atemwegserkrankungen.jimdo.com>

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Folgende Links werden empfohlen:

- ❖ www.lungeninformationsdienst.de
- ❖ www.atemwegsliga.de
- ❖ www.medizininfo.de
- ❖ www.pat-liga.de
- ❖ www.lungenemphysem-copd.de
- ❖ www.lungenaerzte-im-netz.de
- ❖ www.vzb-heppenheim.de
- ❖ www.salzlounge-bensheim.de

<https://shg-atemwegserkrankungen.jimdo.com>

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Wir sind Mitglieder der Lungensport- Gruppe des VzB



**Verein zur Bewegungsförderung
Heppenheim e.V.**

Postanschrift: Gießener Str. 6 – 64646 Heppenheim
Telefon: 06252 – 79 88 22, Fax: 06252 – 73 126, E-Mail: kontakt@vzb-heppenheim.de

Gesundheitssport
an der Bergstraße:

- Behindertensport
- Reha-Sport
- Präventionssport

Termine Rehabilitationssportangebote (mit Verordnung vom Arzt)

Innere Medizin

Sporthalle in HP-Erbach

Di	10:00 – 11:00 Uhr	Herzsport II
----	-------------------	--------------

Martin-Buber-Sporthalle

Di	19:00 – 20:15 Uhr	Übungsgruppe	Herz- und Diabetessport I
		Trainingsgruppe	

Konrad-Adenauer-Sporthalle

Di	19:00 – 20:15 Uhr	Lungensport
----	-------------------	-------------

<https://shg-atemwegserkrankungen.jimdo.com>

Selbsthilfegruppe „Atemwegserkrankungen Bergstrasse“

Die Mitglieder der Lungensport- Gruppe in Aktion



<https://shg-atemwegserkrankungen.jimdo.com>

Nächste Gruppenabende

Do 29. März 2018, Heppenheim

18:30 h

*Thema: „Atem- u. Inhalationstherapie
mit dem RC Cornet PLUS“ ,*

*Referentin: Frau Oesterling, Vertriebsleitung
der Fa. Cegla, Montabaur*

Do 24. Mai 2018, Heppenheim

18:30 h

***Thema: „Ambulanter Sauerstoff in der
Langzeittherapie“***

***Referentin: Frau Christina Brück,
Firma VitalAire GmbH***

Do 26. Juli 2018, Heppenheim

18:30 h

***Thema: „Was ist der Alpha1 –
Antitrypsin-Mangel?“***

***Referentin: Frau Antje König,
Fa. Grifolos Deutschland GmbH***

Terminplan Gruppensitzungen in 2018

Treffpunkt: Caritaszentrum Heppenheim, Bensheimer Weg 16, Teilnahme beitragsfrei

Donnerstag 25. Januar 2018, 18:30 Uhr,

Thema: „**Begleit- und Folgeerkrankungen bei Atemwegserkrankungen**“,
Referent: Gruppenleitung

Mittwoch 14. März 2018, 19:00 – 20:00 Uhr, CARITAS-Zentrum, Heppenheim, Gruppentreffen der SHGs im
Kreis Bergstraße, **Fortbildung der SHG auf Kreisebene**

Donnerstag 29. März 2018, 18:30 Uhr

Thema: „**Atem- u. Inhalationstherapie**“,
Referentin: Frau Oesterling, Fa. Cegla GmbH

Donnerstag 24. Mai 2018, 18:30 Uhr

Thema: „**Ambulanter Sauerstoff in der Langzeittherapie**“,
Referentin: Frau Christina Brück, Fa. VitalAire GmbH

Samstag, 8. Juni 2018, 09:30 – 15:30 Uhr, Halber Mond, Ludwigstr.5 Heppenheim „Selbsthilfe im Dialog“
AOK Hessen, **Fortbildung für Funktionsträger der SHG's**

Donnerstag 26. Juli 2018, 18:30 Uhr

Thema: „**Was ist Alpha 1-Antitrypsinmangel?**“
Referentin: Frau Antje König, Fa. Grifols Deutschland GmbH

01. September 2018, 9:00 – 17:00 Uhr 11. Symposium – Lunge, Hattingen

08. September 2018, 9:00 – 17:00 Uhr 3. Lungen – Tagung, Worms

Samstag, 15. September 2018, 10:00-15:00 Uhr, 18. Selbsthilfetag in Bensheim, Innenstadt
der SHG's im Kreis Bergstraße, die SHG Atemwegserkrankungen **Bergstrasse** stellt sich vor

Donnerstag 27. September 2018, 18:30 Uhr

Thema: „**Rehabilitation und Patienten – Compliance**“
Referentin: Frau Dr. med. Brigitte Dudek, Pneumologin, Heppenheim

Donnerstag 29. November 2018, 18:30 Uhr

Thema: „**Wechselwirkung bei Medikamenten, Neue Medikamente**“
Referent: Herr Dr. Frank Müller, Apotheker, Bensheim

Notfallausweis

(Bild einfügen)

Name _____

Vorname _____

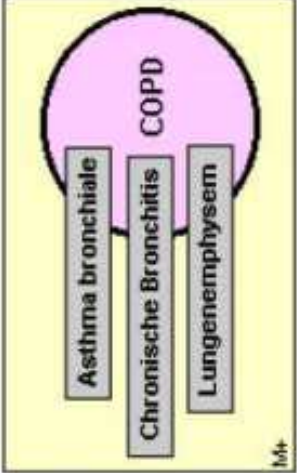
Geburtsdatum _____

Telefon _____

Strasse und Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Selbsthilfegruppe
„Atemwegserkrankungen
Bergstrasse“



Bemerkungen _____

Die Daten des Notfallausweises werden nur im Notfall verwendet. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten in einer Notfallsituation an den Rettungsdienst weitergeleitet werden dürfen.

Vorerkrankungen

Herzinfarkt: ja nein

Bypass-Operation: ja nein

Antikoagulation (Blutverdünnung): ja nein

Herzschrittmacher: ja nein

Bluthochdruck: ja nein

Asthma/Chronische Bronchitis: ja nein

Diabetes (Zuckerkrankheit): ja nein

Hämophilie (Blutenkrankheit): ja nein

Epilepsie (Fallsucht): ja nein

Glaukom (Grüner Star): ja nein

Nierenkrankungen: ja nein

Dialyse seit _____

Allergien/Unverträglichkeiten: ja nein

Wische _____

MRSA: ja nein

HIV: ja nein

Verwerthet: ja nein

Aktuelle Medikamente
(bitte alle regelmäßig eingenommenen Medikamente eintragen)

Besondere Medikamente

Marcumar Heparin Cortison Insulin

Tetanus-Schutzimpfungen

Datum _____ Präparat u. Ch.B. _____

Berechtigigte Pers. od. gesetzl. Betreuer (Name u. Tel. Nr.)

Grundleiden

Vorhandene Hilfsmittel Gehhilfe Hörgörhilf

Sehhilfe Zahnprothese oben Zahnprothese unten

Anderes Hilfsmittel _____

Blutgruppe u. Rh-Faktor (werden im Notfall neu bestimmt)

Hausarzt _____

Telefonnummer _____

Krankenkasse _____

Versicherungsw. _____

Pflegedienst o.Ä. _____

Patientenverfügung existiert ja nein

Organpendelausweis existiert ja nein, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben

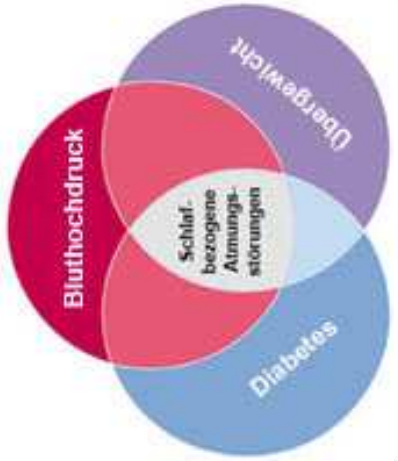
Zu benachrichtigende Personen (Name u. Tel. Nr.)

Stand:



**Nein, unsere Devise heißt:
Lieber 60 Minuten Selbsthilfe, als 60 Tage Selbstmitleid,
denn dann sehen wir uns hier hoffentlich wieder.**

WAS MIR FEHLT?
BIN ICH DER ARZT
ODER SIE?





**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**